

„Interimslösung zum Bau des Mittelstufengymnasiums in Bischofsheim“

Am 18.10.2023 lud der Schulelternbeirat der IGS Mainspitze zur Diskussionsrunde zum Thema „Geplante Zwischenlösung für ein Mittelstufengymnasium auf dem Schulgelände der IGS Mainspitze“ in die Aula der Schule ein.

Zwei Stunden lang diskutierten die Anwesenden lebhaft, engagiert und emotional, dabei gleichzeitig sehr sachlich.

Ergebnisse der Diskussionsrunde

Die Redebeiträge möchten wir hier thematisch sortiert wiedergeben:

Kritik an Kommunalpolitik

- Kein Austausch im Vorfeld.
- Keine Infos vorab.
- Miteinbeziehen verschiedener Stellen wäre wichtig.
- Warum wurden die Schule und die Politik nicht frühzeitig mit einbezogen?
- Der Schulentwicklungsplan sieht keine Erweiterung der IGS vor, aber der gleiche Schulentwicklungsplan hat auch kein weiteres Mittelstufengymnasium eingeplant. Warum geht das eine, aber das andere nicht?
- „Im Zwickel“-Fläche in Bischofsheim überhaupt nutzbar? Noch nicht gekauft.
- Was passiert mit allen Schüler*innen, die an die Oberstufe gehen wollen?

Geäußerter Ärger

- Wo ist die Wertschätzung für die IGS? Wo ist deren Lobby?
- Die Infrastruktur der IGS soll genutzt werden, deshalb wird eine Zwischenlösung für ein Gymnasium an dem Standort der IGS geschaffen. Nutzung von Sporthalle, Fachräumen, Pausenflächen, Mensa u.a. wird zu Einschränkungen und Konflikten führen. Sonst wäre auch eine Zwischenlösung auf dem Gelände „Im Zwickel“ möglich.
- Fragwürdige Investitionen.
- Sanierungsstau in der IGS, aber Investitionen an anderer Stelle.
- Die IGS darf nicht abgehängt werden.
- Es wird eine 2-Klassen-Gesellschaft geschaffen.
- Schon jetzt fehlt eine ausgewogene Durchmischung von Haupt-, Real- und Gymnasialschüler*innen an der IGS. Das wird sich verschärfen, die IGS wird zum „Auffangbecken“ für schwache Schüler*innen.

Geäußerte Ängste

- Soll die IGS abgeschafft werden?
- Verkehrssituation wird sich verschlimmern - Bedenken von Anwohnern, aber auch in Bezug auf die Aufsichtsführung.
- Platz wird sich reduzieren für die Schüler*innen, z.B. in den Pausen (Freiflächen werden eingeschränkt).
- Wie werden die Stellplätze für die Container organisiert?

Geäußerter Wunsch zum politischen und gesellschaftlichen Umdenken

- Inwieweit sind Schülerzahlen von 8-10 Zügen erforderlich, um eine Oberstufe zu errichten?
- Andere Bundesländer haben mit anderen Konzepten Erfolg (durchgehende 4-Zügigkeit von IGS-en und trotzdem eine Oberstufen).
- Eine Schule für alle Schüler*innen von der 5.-13. Klasse ist pädagogisch am sinnvollsten.

Lösungen

- Die IGS braucht eine Oberstufe!
- Die IGS hat eine Berechtigung für eine gute Zukunft!
- Über die Presse an die Öffentlichkeit gehen!

Aufruf an alle:

Kommt zur Sitzung des Bildungsausschusses am 02.11.2023 und
Kreistagssitzung am 13.11.23, 14:00 Uhr ins Landratsamt.

Wir kämpfen vor der Entstehung des „Problems“

Petition - Gemeinsam für die IGS Mainspitze

Schreiben Sie an: **SEB@IGSMainspitze.de**

S. Reich